

Jerichower Land



Rassegeflügelzüchter des Jerichower Landes treffen sich in Möckern

Zuchtfreunde wollen bei der öffentlichen Kreisschau auch Kinder und Jugendliche wieder mehr für ihr traditionsreiches Hobby begeistern

Landrat beauftragt Neumann

Stendal (el) • Eberhard Neumann war seit 2007 für die Kreisverwaltung tätig. Gestern sagte er vor dem Landgericht im Berufungsprozess von Lothar Finzelberg aus. Der Landrat wurde wegen Falschaussage vor dem Untersuchungsausschuss zum Müllskandal verurteilt. „Als Leiter des Bereiches Emissionsschutz gehörte die Verfüllung der Tongruben mit in meine Zuständigkeit“, so Neumann. Der Auftrag des Landrates, sich um die Problematik zu kümmern, sei breit formuliert gewesen. Im Ausschuss bejahte Finzelberg solchen Auftrag im Hinblick auf einen bestimmten Außentermin nicht.

Von Stephen Zechendorf Möckern • Heute und morgen zeigen die Rassegeflügelzüchter des Jerichower Landes in Möckern ihre Zuchtergebnisse. Es ist die 78. Schau des Kreisverbandes der Rassegeflügelzüchter des Jerichower Landes. Die Schau findet wieder in der Stadthalle im Lochover Weg statt. Acht Preisrichter nahmen bereits gestern die Bewertung vor. Es wurden die Einzelkreismeister in den verschiedenen Kategorien und auch die Vereinskreismeister ermittelt.

Insgesamt werden 559 Tiere zu sehen sein, berichtet der Ausstellungsleiter Maik Tietze vom Kleintierzuchtverein Lochover. Darunter Wassergeflügel, Hühner, Zwerghühner und Tauben. Die Anzahl der ausgestellten Tiere ist wie im Vorjahr rückläufig.



Preisrichter Bernd Jockel bewertet bei der Kreisschau einen blaugesäumten Australorps.

Foto: Stephen Zechendorf

Zur Eröffnung der Schau am Sonnabend um 9.30 Uhr werden unter anderem der Landrat sowie die Bürgermeister von Burg, Genthin und Möckern erwartet. Kinder der Kita „Birkenhain“ eröffnen die Schau mit einem Programm. Der Wunsch der Züchter ist es, Kinder und Jugendliche wieder mehr für die Rassegeflügelzucht zu interessieren.

Am heutigen Sonnabend ist die Rassegeflügelzucht in Möckern bis 17 Uhr zugänglich, am Sonntag in der Zeit von 9 bis 15 Uhr. Die Preisverleihung findet am Sonntag um 15 Uhr statt. An beiden Schautagen findet auch eine Verlosung statt, bei der attraktive Preise winken. Zudem kann man Futtermittel und Zubehör kaufen. Für das leibliche Wohl der Besucher wird gesorgt sein.

Anzeigen-Sonderveröffentlichung

Expertentipp von A bis Z

Verteidigung wirft Richtern Befangenheit vor

Sporkenbach-Prozess: Unparteilichkeit wird angezweifelt

Gegen die drei Richter im Prozess gegen die Sporkenbach Ziegelei GmbH Möckern hat die Verteidigung einen Befangenheitsantrag gestellt. Es gebe Gründe, die Misstrauen gegen die Unparteilichkeit rechtfertigen.

Von Tobias Dachenhausen Möckern/Magdeburg • Eine intransparente Vorgehensweise werfen die Verteidiger des ehemaligen Gesellschafters der Sporkenbach Ziegelei GmbH

Möckern (nicht zu verwechseln mit „Sporkenbach-Der Baufachhändler“ in Magdeburg), Edgar E., den drei Richtern Gerhard Köneke, Dr. Christina Säger und Peggy Bos vor. „Es entsteht der Eindruck, dass das Gericht in Kauf nimmt, dass ein Wissensvorsprung von Gericht und Staatsanwaltschaft besteht“, sagte Rechtsanwalt Dr. Michael Bärlein.

Beispielhaft sei das für den letzten Zeugen Axel F. gewesen, den die Staatsanwaltschaft bereits in einem anderen Verfahren vernommen hatte, diese Vernehmung aber der Verteidigung nicht zugänglich gemacht habe. Des Weiteren hätten die gleichen Richter als Beschwerdegericht die Beschwerde gegen den dringlichen Arrest im Rahmen des Verdachts der Bestechung von Landrat Lothar Finzelberg verworfen und sich dabei auf Aussagen des Uwe S. gestützt. „Darum nehmen wir an, dass sie sich auch hier bei den zentralen Fragen nach Gründen der Zahlungen schon festgelegt haben und andere Angaben nicht mehr unbefangenen würdigen können“, so Bärlein. Nun muss die 5. Strafkammer entscheiden.

Der „Löwe“ wird 330 Jahre alt



Die Löwen-Apotheke in Burg ist die älteste Apotheke im Jerichower Land und kann somit auf eine lange, erfolgreiche Geschichte zurückblicken. Im Jahre 1683 erhielt Dr. Gotthelf Unzer das Privileg verliehen, in der heutigen Kreisstadt eine Apotheke zu führen. Im November feiert sie nunmehr ihr 330-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass sind für den gesamten November verschiedene Höhepunkte geplant. Jeden Mittwoch lädt das Team der Löwen-Apotheke alle Kunden und Patienten zu verschiedenen Aktionen zum Thema Gesundheit und Wohlbefinden ein. Der Tradition verpflichtet, verlieren Frau Schreiber und

ihr Team aber auch aktuelle Entwicklungen nicht aus den Augen. So ist die Löwen-Apotheke heute nicht nur ein Ansprechpartner auf dem Gebiet der Arzneimittel und Selbstmedikation, sondern auch Anlaufstelle für junge Mütter und Familien. Auch auf den Gebieten der Homöopathie und Schüßler Salze, sowie bei Fragen rund um eine gesunde Ernährung können die Angestellten der Löwen-Apotheke Rede und Antwort stehen. Außerdem gehört die Löwen-Apotheke seit diesem Jahr der Kooperation der A-Plus Apotheken an. A-Plus bedeutet für den Kunden ein mehr an Service und Beratung – einfach mehr Apotheke. So gibt es ein A-plus Service Telefon, Broschüren rund um verschiedene Erkrankungen, Aktions- und Beratungswochen, speziell geschultes Personal sowie die Möglichkeit der Arzneimittelvorbestellung u.v.m. Informieren Sie sich, auch gern samstags und feiern Sie mit dem Team der Löwen-Apotheke!

Weinbergturm wird eingeweiht

Sonntag 14 Uhr in Klietznick: Gäste sind willkommen

Von Sigrun Tausche Klietznick • Am morgigen Sonntag um 14 Uhr wird der Aussichtsturm auf dem Klietznick Weinberg eingeweiht. Gäste sind dazu herzlich willkommen. Mit Hilfe von Fördermitteln aus dem Leader-Programm ist hier eine für die Region einzigartige touristische Attraktion entstanden. Der Turm, der über die Wipfel der Kiefern ragt, ermöglicht einen weiten Blick in die Elbland. Zur Einweihung morgen gibt es ein kleines Programm. Auch die „Dorfspatzen“ werden singen.



Vor etwa zwei Wochen ist der Aussichtsturm auf dem Klietznick Weinberg fertiggestellt worden. Foto: Sigrun Tausche

Mode Express No 1 Schöne Mode zu fairen Preisen



Seit März 2002 gibt es bereits den Mode Express No 1 in Burg, am Magdalenenplatz 2. Viele liebgewonnene Kundinnen dürfen wir tagtäglich begrüßen. Wir handeln mit Mode für Damen, die chic und hochwertig ist. Bei uns finden Sie Ihre individuelle Kollektion in den Größen 36-48 zu fairen Preisen. Die Herbst-Winter-Kollektion überrascht mit vielen schönen Details, zum Beispiel Sti-

ckereien, Spitzeneinsätzen und Fotodrucken. Auch die Farben Petrol, Terrakotta, Grün, sowie Rot/Schwarz können sich im trüben November sehen lassen. Dazu passend finden Sie bei uns Tücher, Schmuck und Taschen. Ach so, und wenn mal etwas nicht gleich passt, ändern wir Ihre Kleidungsstücke gern für Sie hier im Geschäft. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihre Elvira Niemann und Team

Worte aus der Kirche: Menschlichkeit

Als die deutschen Lande im Jahr 1807 von den französischen Truppen besetzt waren, gab es auch Widerstand gegen die Besatzer. So wurde in Hersfeld bei einem Anschlag ein französischer Offizier getötet. Napoleon, der noch nichts von der verheerenden Völkerschlacht in Leipzig ahnen konnte, wollte mit ganzer Härte durchgreifen. Er befahl zur Strafe die Plünderung der Stadt. Anschließend sollte die Stadt angezündet werden. So berichtet es der Zeitzeuge und Schriftsteller Johann Peter Hebel. Aber der französische Kommandant setzte sich für die deutsche Stadt ein. Auf seine Bitte hin wurde das Urteil abgemildert: Zwar sollte die Stadt geplündert werden, aber nur



Peter Gümbel
Pfarrer
in Burg

vier Häuser sollten dem Feuer zum Opfer fallen. Schon dieser Umstand ist bedenkenswert. Ein Angehöriger der Besatzungsmacht setzt sich für eine kleine feindliche Stadt ein. Hätte J.P. Hebel nicht daran erinnert, so würegötet. Napoleon, der noch nichts von der verheerenden Völkerschlacht in Leipzig ahnen konnte, wollte mit ganzer Härte durchgreifen. Er befahl zur Strafe die Plünderung der Stadt. Anschließend sollte die Stadt angezündet werden. So berichtet es der Zeitzeuge und Schriftsteller Johann Peter Hebel. Aber der französische Kommandant setzte sich für die deutsche Stadt ein. Auf seine Bitte hin wurde das Urteil abgemildert: Zwar sollte die Stadt geplündert werden, aber nur

standen. Es gab jedoch auch Menschen, die sich angesichts des braunen Terrors schämten, Deutsche zu sein. Hat die Menschlichkeit in Zeiten der Gewalt und des Terrors noch eine Chance? Ganz sicher! Überall dort, wo einzelne Menschen den Mut haben, sich auf die Seite der Opfer zu stellen. In Burg verhinderte der benachbarte Gärtner Mittendorf, dass der jüdische Friedhof in der Pogromnacht verwüstet wurde. In Hersfeld verhinderte der französische Kommandant im Jahr 1807 am Ende sogar die Plünderung der Stadt. Er ließ seine Soldaten antreten, malte ihnen das Schicksal der Opfer vor Augen und befahl dann: wer noch Lust zum Plündern hat, solle vortreten. Kein einziger Soldat trat vor. Die Stadt blieb verschont.

330 Jahre
Löwen-Apotheke Burg
Jubiläums-Aktionswochen

- 04.-08. Nov. Gesundheitswoche
- 06. Nov. Messmobil
- 11.-15. Nov. Kinderwoche
- 13. Nov. Buttonmaschine
- 18.-22. Nov. Schönheitswoche
- 20. Nov. CAUDALIE - Beauty Fresh up
- 25.-29. Nov. „Dreh Dich glücklich“
- 27. Nov. Glücksrad

Es werden täglich kleine Überraschungen auf Sie.

MANTEL- UND JACKENAKTION

20% RABATT

AUF DIE GESAMTE MANTEL- UND JACKENKOLLEKTION

12. und 13.11.2013
bei Ihrem
MODE EXPRESS
Magdalenenplatz 2
39288 Burg

No 1
MODE EXPRESS